

471049-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Verbauarbeiten – Stadt Mönchengladbach, Neubau 7. Gesamtschule - Generalunternehmerleistung Baugrube, Verbau, Tiefgründung und Wasserhaltung einschl. Planungsleistungen
OJ S 129/2026 08/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mönchengladbach, Gebäudemanagement (gmmg)

E-Mail: Valeria.Ziebart@moenchengladbach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Mönchengladbach, Neubau 7. Gesamtschule - Generalunternehmerleistung

Baugrube, Verbau, Tiefgründung und Wasserhaltung einschl. Planungsleistungen

Beschreibung: Das Gebäudemanagement der Stadt Mönchengladbach (gmmg) errichtet auf einem unbebauten Grundstück südlich der Stadtmitte von Mönchengladbach, in unmittelbarer Nähe zum Hochschulcampus und zum Grenzlandstadion, nördlich der Breite Straße, einen Neubau für eine Gesamtschule für eine 6-zügige Sekundarstufe I und eine 3-zügige Sekundarstufe II. Das Projekt umfasst ein Schulgebäude, welches in zwei Bauabschnitten realisiert wird. Gegenstand dieser Ausschreibungen sind die Erstellung von Baugrube und Verbau sowie Tiefgründung und Wasserhaltung einschl. Planungsleistungen für den 1. Bauabschnitt auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung. Die Bauleistungen sind im Zeitraum vom 30.10.2026 bis zum 19.07.2027 auszuführen. Die Wasserhaltung ist bis voraussichtlich März 2028 vorzuhalten.

Kennung des Verfahrens: 36484dc6-c3ae-4209-bc82-8d19b12841c1

Interne Kennung: GMMG-2026-058 Baugrube + Spezialtiefbau inkl. Lph. 5

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262212 Verbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262210 Fundamentierungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Breite Straße

Stadt: Mönchengladbach

Postleitzahl: 41236

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 GWB

Betrug: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 5 GWB

Korruption: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 6-9 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: vgl. § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: vgl. § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadt Mönchengladbach, Neubau 7. Gesamtschule - Generalunternehmerleistung

Baugrube, Verbau, Tiefgründung und Wasserhaltung einschl. Planungsleistungen

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Erstellung von Baugrube und Verbau sowie Tiefgründung und Wasserhaltung einschl. Planungsleistungen (insbesondere Lph. 5) für den 1. Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme. Die Baugrube für die Gebäude des 1. Bauabschnitts ist entsprechend der geplanten Höhenstaffelung der Untergeschosse mit zwei unterschiedlichen Aushubsohlen auszuführen. Der tieferliegende Bereich der Baugrube wird mittels einer überschnittenen Bohrpfahlwand als Dichtwand hergestellt. Es ist eine Einbindung der überschnittenen Bohrpfahlwand in die tertiären Feinsande vorgesehen. Das Grundwasser steht in gespannter Form unter Deckschicht an. Zur Druckentspannung wird das Wasser

innerhalb der technisch wasserdichten Baugrube bis in die Terrassenablagerungen abgesenkt (Entspannungswasserhaltung). Der höherliegende Bereich ist als geböschte Baugrube mit offener Grundwasserhaltung konzipiert. Aufgrund der anstehenden Bodenverhältnisse und den zu erwartenden Setzungen ist die Ausführung einer Tiefgründung mit Ort betonbohrpfählen notwendig, die zeitversetzt zur Herstellung der Baugrube auszuführen ist. Ziel der anzubietenden und - im Auftragsfalle - auszuführenden Leistungen ist die vollständige Erstellung der Baugrube einschl. Bohrspfahlwänden als dichter Trog, Tiefgründung und die Wasserhaltung während der Bauzeit.

Interne Kennung: GMMG-2026-058 Baugrube + Spezialtiefbau inkl. Lph. 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262212 Verbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262210 Fundamentierungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Breite Straße

Stadt: Mönchengladbach

Postleitzahl: 41236

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 19/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind Angaben zum Netto-Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen Mindestanforderung: Für den Zeitraum der letzten 3 Geschäftsjahre ist ein Gesamtumsatz von im Durchschnitt mind. 10 Mio. EUR netto nachzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen ist eine Eigenerklärung über die Bereitschaft zum Abschluss a) einer projektbezogenen Betriebs- und Bau-Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

in Höhe von jeweils mind. 10 Mio. EUR, zweifach maximiert, b) einer projektbezogene Planungshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Planungsschäden (Personen-, Sach- und Vermögensschäden infolge von Planungsfehlern) in Höhe von mind. 10 Mio. EUR je Schadensfall, welche insbesondere folgende Risiken erfasst: - Fehler in der Ausführungsplanung Baugrube, Verbau und Tiefgründung (LPH 5); - Fehler im BIM-Modell einschließlich IFC-Übergabedaten; - Planungsfehler bei der Ausführungsplanung für die Wasserhaltung; c) einer projektbezogenen Umwelthaftpflichtversicherung und Umweltschadensversicherung (USV) mit einer Deckungssumme von mind. 10 Mio. EUR je Schadensfall, welche folgende Risiken abdecken: - Gewässerschäden durch Einleitung von Bauwasser oder sonstigen Stoffen in die Alte Niers oder Grundwasservorkommen; - Bodenkontamination und sonstige Umweltschäden im Sinne des Umweltschadensgesetzes (USchadG) und des Umwelthaftungsgesetzes (UmweltHG); - graduelle Umwelteinwirkungen durch den Baubetrieb.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 - 2025) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; Mindestanforderung: In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten jeweils mindestens 20 Personen betragen haben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind Angaben zu seit 2015 erbrachten Leistungen vergleichbarer Art mit Benennung des Auftraggebers nebst Ansprechpartner, des Leistungszeitraums, der Kosten sowie näherer Beschreibung. Mindestanforderungen: Für den Zeitraum ab 01/2015 sind drei Referenzaufträge über vollständig im eigenen Betrieb oder mit Nachunternehmern erbrachte Leistungen nachzuweisen, die mit der zu vergebenden Leistung nach Art und Umfang vergleichbar sind. Das ist jeweils der Fall, wenn im eigenen Betrieb und/oder mit Nachunternehmern Leistungen des Spezialtiefbaus mit Inhalten des Verbaus und Pfahlgründung mit einem Auftragswert in Höhe von jeweils mind. 2.500.000,00 EUR netto erbracht wurden. Die Projekte (Leistungen zur Baugrube) dürfen nicht vor 2015 begonnen sein und müssen bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen sein. Mindestens zwei dieser drei Referenzen müssen darüber hinaus jeweils sämtliche folgende Anforderungen erfüllen: - Auftrag umfasste neben Aushub auch einen wasserdichten Verbau von mind. 4.000 m² (Dichtwand im Sinne einer wasserundurchlässigen Bohrpfahlwand), - Auftrag umfasste einen Aushub von mind. 25.000 m³, - Auftrag umfasste neben dem Aushub auch eine Tiefgründung. Weiter müssen die eingereichten Referenzen mit Leistungen des Spezialtiefbaus mit Inhalten des Verbaus und Pfahlgründung mit einem Auftragswert in Höhe von jeweils mind. 2.500.000,00 EUR netto zumindest kumulativ folgende Anforderungen erfüllen (jeweils mindestens in einer Referenz): - Auftrag umfasste auch die Ausführungsplanung, - Auftrag wurde mit der Methode BIM realisiert, - Referenzprojekt betraf Baugrube mit Grundwasserbezug bzw. geschlossener Wasserhaltung, - Auftragssumme betrug netto mind. 5 Mio. EUR, - muss in den letzten 5 Jahren abgeschlossen worden sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Bewertet wird der Angebotspreis für die ausgeschriebenen Leistungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Realisierungskonzeptes (einschl. Terminplanung und Baustelleneinrichtung)

Beschreibung: Bewertet wird ein mit dem Angebot vorzulegendes Realisierungskonzept einschl. Ausführungsterminplan, Grobkonzept zur Baustelleneinrichtung und Konzept zur internen Projektstruktur des Bieters.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation / Erfahrung des Schlüsselpersonals

Beschreibung: Bewertet wird die Qualifikation / Erfahrung des im Auftragsfall eingesetzten Schlüsselpersonals (Gesamtprojektleitung, Schlüsselperson Spezialtiefbau / Verbau und Tiefengründung, Schlüsselperson aktive Wasserhaltung bzw. Grundwasserabsenkung).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMXQ5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation im Verfahren erfolgt grundsätzlich über den für die Auftragsvergabe eingerichteten elektronischen Projektraum auf der Vergabeplattform DTVP.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMXQ5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMXQ5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 102 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe erfolgt nach den Bestimmungen des 2. Abschnitts von Teil A der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A). Bezüglich der Nachforderung von im Angebot fehlenden Unterlagen gilt § 16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/08/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Besondere Bedingungen folgen aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG) NRW sowie aus Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der Fassung der Verordnung (EU) 2023/2878.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Am Auftrag interessierte Unternehmen/ Bieter, welche sich in ihrem Recht auf Einhaltung der Vergabebestimmungen verletzt sehen, können bei der zuständigen Vergabekammer Westfalen eine Nachprüfung des Vergabeverfahrens i.S. d. §§ 160 ff. GWB beantragen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Bewerber /Bieter einen von ihm erkannten/erkennbaren Vergabeverstoß nicht ordnungsgemäß gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Mönchengladbach, Gebäudemanagement (gmmg)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Mönchengladbach, Gebäudemanagement (gmmg)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mönchengladbach, Gebäudemanagement (gmmg)

Registrierungsnummer: 05116-31001-78

Postanschrift: Madrider Straße 1

Stadt: Mönchengladbach

Postleitzahl: 41069

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Gebäudemanagement (gmmg) - bauliche Schulentwicklung

E-Mail: Valeria.Ziebart@moenchengladbach.de

Telefon: 492161 25-8913

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0e6cc3a5-0350-49f9-baa9-64630dcef431 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/07/2026 15:57:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 471049-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/07/2026